

# Current Issues

in North American Studies and Cultural Studies  
Lecture Series | Winter Term 2015-2016

**NORTH  
AMERICAN  
STUDIES  
PROGRAM**

Prof. Dr. Sabine Sielke  
North American Studies Program

  
universität**bonn**

## “Der Mensch als ‚Gehirnmaschine‘: Kognitionswissenschaft, visuelle Kultur, Subjektkonzepte”

Dienstag, 17. November 2015 | 18–20 Uhr  
Hörsaal I, Regina-Pacis-Weg 3

Vortrag im Rahmen der Reihe “Die Maschine: Freund oder Feind?  
Mensch und Technologie im digitalen Zeitalter”



Wir haben uns eng ‚angefreundet‘ mit einer Reihe von Maschinen und Technologien, deren wachsende Bedeutung unser Leben und unser Verständnis menschlicher ‚Natur‘ fundamental verändert. Die Grenze zwischen Mensch und Technologie erscheint zunehmend porös; und dazu haben Marshall McLuhans Verständnis von Medien als „extensions of man“ und Biotechnologien ebenso beigetragen wie Vorstellungen des Gehirns als Computer und Netzwerk, die Forschung zur künstlichen Intelligenz oder neueste Entwicklungen von „brain-machine interface“-

Technologien. Der Vortrag beleuchtet, wie die Kognitionsforschung und ihre Popularisierung, z. B. in der visuellen Kultur der Werbung, Mensch(sein) zunehmend mit (einem funktionierenden) Gehirn gleichsetzt – und somit mechanistische Vorstellungen menschlicher Subjektivität wiederbelebt werden. Das Bild des Menschen als „Gehirnmaschine“ korreliert mit einem Phantasma der Selbstoptimierung, aus dem sich bestens materieller Profit schöpfen lässt. Auch deshalb ist der Freund-Feind-Binarismus für die Beschreibung des Verhältnisses von Mensch und Maschine fragwürdig.

Sabine Sielke ist Professorin für Literatur und Kultur Nordamerikas, Leiterin des Nordamerikastudienprogramms und des German-Canadian Centres sowie Sprecherin des Zentrums für Kulturwissenschaft/Cultural Studies an der Universität Bonn. Zu ihren Veröffentlichungen gehören die Monographien *Reading Rape* (2002) und *Fashioning the Female Subject* (1997), fünfzehn Essaybände sowie über einhundert Essays zu Lyrik und Poetik, Literatur- und Kulturtheorie, Moderne und Postmoderne, Gender & African American Studies, Populärkultur und Fragestellungen an den Schnittstellen von Kultur- und Naturwissenschaft.